

1654 Mai 9.

A

SCHREIBEN DES [ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II.] ZURLAUBEN AN
 BANNERHERR, ALT LANDAMMANN [UND DERZEITIGEN LANDRAT
 WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING, SCHWYZ

"Wye es morgens [bezüglich der Bündniserneuerung mit Frankreich] by üch [an der Landsgemeinde] abgehen mag ist woll Zuo errathen, diewyl H. Ambassador [Jean D e l a B a r d e] das gelt nit von handen Lassen welte. Es sye dan das der Herr Bruder [d.h. Reding] die gemüeter etlicher gestalten uff den Rechten wäg bringen mögen: mit disem einzigen Jnbilden, das Jeder Zyt an uns Zuoglych wye an unsern Vorderen die Uslegung unser schrift stahede und stahn werde umb so vil mehr das, wan grad alle Länder so dismalen der König [L u d w i g XIV.] durch Kriegsmacht besizt undt der Friden [mit Spanien] noch nit gmacht ist [- es ging dabei insbesondere um Flandern und zahlreiche andere in dieser Gegend liegende Gebiete sowie um die Grafschaft Rousillon, die erst 1659 im Pyrenäen-Frieden an Frankreich gelangten -], soltend verstanden werden, das sy Ja nothwendiger wyss müestend specificierlich mit Namen eingeschrieben werden: so aber in disem instrument nit begärt wirdt: Undt ist bynebennds Zuo wüssen, das entlich Nur Zwey hauptinstrumenta Jn Pergament werden uffgerichtet, disere aber so vil als copiae darvon syn söllendt. Undt gibt dessen ein heitere erkhlärung der Jüngste Lucernische Abscheidt [der vom 20. bis 21. April dauernden Konferenz der V kath. Orte¹ - weder Zurlauben noch Reding hatten an dieser Zusammenkunft teilgenommen -]. das Jnen der H. Ambassador selbs Jre Uslegung Zuogelassen. Nebendt dem daby die Letste reservation den bestentheils in sich schliesst. Wan aber H. Ambassador staths mit syner anderwärtigen explication darzwüschenndt kommen und vil argumentieren und synen verstand und uslegung behaupten will, undt nit sowoll gägen uns als gägen Solothurn undt Lucern [welche bereits der Bündniserneuerung zugestimmt hatten] dissimulieren will, so Jst Jm nit ernst die sach Zuo völliger explication Zebringen: uns allen und Jmme vilicht selbs zu grossem Nachtheil und schaden. [Sei] deme wye Jm welle, soll man uff syn uslegung nit sächen, sondern einfältig den alten buochstaben ernüern, wys A^o 1602 undt vorgehende Jahr darnebenndt Jn besondern schrift oder mundtlichen erkhlärung gegen Jmme eröffnen das unser Verstandt sye, die Stritige Länder, bis Zuo dem Friden nit Jn schuldige defension Zue begriffen. Er wurdt so vil Jch merkhe nit darwider syn khönnen Oder Jme selbs ein gruoben graben, darnach syne ... [Feinde] Zu

55/19-20

hooff schon Lengst trachtet.

Der Gros Politicus [Sebastian Peregrin Z w y e r] ist hüt morgens umb 8 Uhren hie [in Zug] durch unverwylt nacher Arth greyset heim uff die Landtsge-meindt [in Uri] Allerley einzestreuhen. Lächerlich by mier Kombt für das man begärt einzig bim Ewigen Friden [von 1516] Zupliben, ist die frag wan wir die Pündtnus dem König ushingeben undt dis fahls syne fründtschafften nit mehr begärend Ob er mit uns Jn Ewigem Friden stahn welle. Jtem wan schon khein wytere Pundtspflicht wäre, so wurde man gwüsllich uns die petits Cantons nit umb hilff und Volkh ansprächen, sonders by denen Ohrten, so die Mannschafft undt das Vermögen habendt, auch dem Spanyer nit so woll affectioniert sindt. Alsdan hätend wir die alten Contracten und Jerliche pensionen genossen etc. wäre gar vil hierum Ze reden. Verschinen Donstag oder Mitwuchen ist ein Leuf-fers Pot von Ury an Zürich mit Oberkheitlichem schryben gangen. Weys nit was für practiquen entlauffendt. ...

Dis Jn yl by synem Laggeyen, dem Jch ongefahrt ersächen, und Pit nur diesen brieff Zuo myner gedechtnuss wider Zuokommen Ze lassen, wyl mich gedunkht guote gründ in der geschwinde eingeflossen den Jch aber vergessen möchte. Morn abendts Kan der Knab herkhommen und dan mordest die brief us Frankhrych heimnemmen, und ich bericht empfache wye es an uwer Landtsge-meindt abgangen. Alhie Las ich alles sub silentio pliben. Alwyl Sehen Zum andern mahl Vor ho-hen gwälten [d.h. den Gemeindeversammlungen der Stadt Zug, von Aegeri, Men-zingen und Baar] vor der wyenacht [1653] ermehret das Pundtnus Zuo ernuwern wie A^o 1602.² Darby Plibts. Allein ligts an der uslegung, die nit an den Spa-nyern syn soll sonders an uns."

1) s. EA VI 1, 214 e

2) vgl. AH 55/10, wo auf diese Deklarationen der Gemeindeversammlungen Bezug genommen wird.

Original, Siegel grösstenteils abgefallen - AH 55, 23-24

20

1654 Januar 27.

A

SCHREIBEN DES [LUZERNER RATSHERRN KASPAR] PFYFFER [AN DEN ZUGER
STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Des Herrn Schriben hab ich empfangen.

Will [der mail./span. Ambassador] H. Graff [Francesco] C a s a t i vor disem